A vibrant rainbow arches across a dark, stormy sky, casting a soft glow over a green landscape. In the foreground, a paved road curves through a lush green field. In the background, several buildings and trees are visible under the heavy, dark clouds. The overall scene is a mix of natural beauty and dramatic weather.

”Freu dich auf die Reise
in dem grossen Zauber Zeit.
Geh’ den Weg vor allem weise
und in Dankbarkeit”

Monika Minder



Neujahrswünsche vom Internet-Team

Wir bedanken uns von Herzen für die vielen positiven Reaktionen, die wir immer wieder erfahren dürfen.

Allen Leserinnen und Lesern, sowie unseren Berichterstattem und Fotografen in den Gemeinden, wünschen wir ein gesegnetes, erfolgreiches und zufriedenes 2020!

Das Team: Oscar Balmer, Brigitte Landmesser, Heidi Nydegger, Adrian Bösiger, Jeanette Burren, Isabelle Landmesser (Details zu den Aufgabenbereichen unter "Impressum")


Text: Brigitte Landmesser
Bearbeitung: Heidi Nydegger



Das Gebet aus La Faba


Das Gebet ist in der Kapelle auf dem O`Cebreiro-Pass, (1213 m)
der höchsten Erhebung auf dem
Jakobsweg nach Santiago di Compostela zu sehen.

Frei übersetzt von Ruth Hofmann, anhand eines Fotos
Illustriert von Heidi Nydegger




**Obwohl ich wahrscheinlich
über alle Strassen gewandert bin,
die Berge und Täler von Osten
nach Westen überstiegen habe,
die Freiheit für mich selbst
nicht entdeckt habe...**

...bin ich nirgends angekommen.



**Obwohl ich meine Habe mit Menschen
anderer Sprachen und Kulturen geteilt
habe, Freunde gewonnen habe unter
den Pilgern auf tausend Wegen,
Unterkünfte geteilt habe mit Heiligen
oder Prinzen, noch nicht fähig bin,
meinem Nachbarn morgen zu vergeben...**
...bin ich nirgends angekommen.



Obwohl ich mein Gepäck vom
Anfang bis zum Ende getragen habe,
auf jeden Pilger gewartet habe, der
Zuspruch nötig hatte, mein Bett einem
gegeben habe, der nach mir ange-
kommen ist, ihm meine Wasserflasche
gegeben habe im Austausch gegen
nichts, wenn ich wieder zurück
in meinem Heim und meiner Arbeit,
und noch nicht fähig bin zur Brüderlich-
keit, Frieden und Einigkeit...
...bin ich nirgends angekommen.

A black and white photograph of a building with a sign that says 'Herberge' and a dirt path with two hikers. The building is on the left, and the path is on the right. The sign is a shield-shaped plaque with the word 'Herberge' written on it. The path is a dirt road with two hikers walking away from the camera. The hikers are wearing backpacks and using trekking poles. The background shows a landscape with hills and trees.

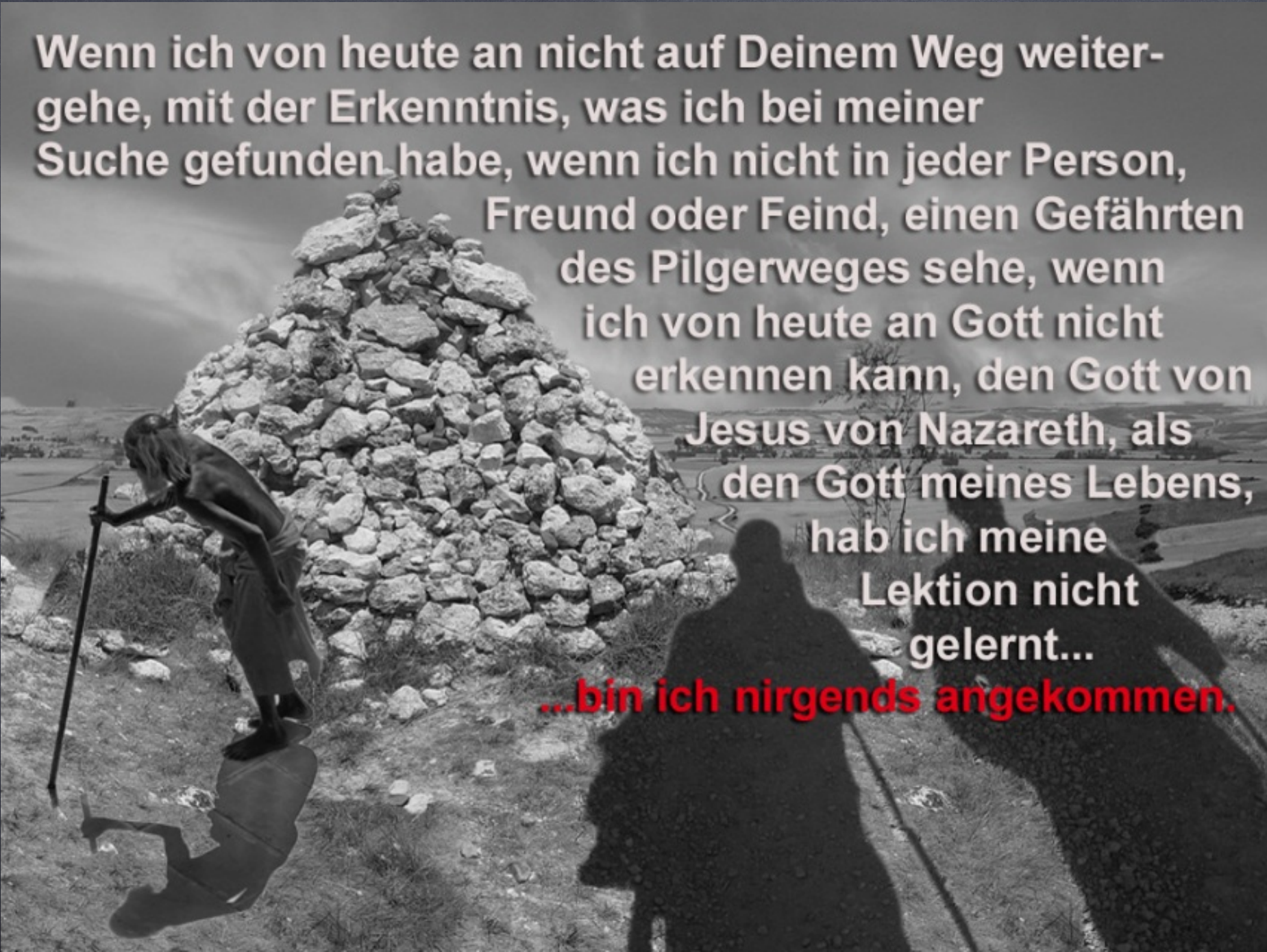
**Obwohl ich jeden Tag etwas zu
essen und zu trinken hatte,
jeden Tag ein Dach über dem Kopf
und eine Dusche hatte,
meine Blessuren gut behandelt wurden,
wenn ich in all dem nicht Gottes
Liebe entdecken konnte...
...bin ich nirgends angekommen.**

Obwohl ich alle Monumente gesehen habe,
die schönsten Sonnenuntergänge bewundert habe,
obwohl ich ein Grusswort in allen Sprachen gelernt habe,
frisches Wasser von jedem Brunnen getrunken habe,
wenn ich nicht entdeckt habe,

wer der Schöpfer
von so viel Schönheit
und Frieden ist...

**...bin ich nirgends
angekommen.**



A black and white photograph of a pilgrim leaning on a stone wall, with their shadow cast on the ground. The pilgrim is wearing a long, dark robe and a hat, and is holding a long staff. The stone wall is made of rough, stacked stones. The background shows a landscape with a path and some trees under a cloudy sky. The text is overlaid on the right side of the image.

Wenn ich von heute an nicht auf Deinem Weg weiter-
gehe, mit der Erkenntnis, was ich bei meiner
Suche gefunden habe, wenn ich nicht in jeder Person,
Freund oder Feind, einen Gefährten
des Pilgerweges sehe, wenn
ich von heute an Gott nicht
erkennen kann, den Gott von
Jesus von Nazareth, als
den Gott meines Lebens,
hab ich meine
Lektion nicht
gelernt...
...bin ich nirgends angekommen.